

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Abteilungsleiters .....	13
Vorwort des Bearbeiters .....	15
Abkürzungen und Siglen .....	17
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	21
1. Ungedruckte Quellen .....	21
2. Gedruckte Quellen .....	31
3. Literatur .....	42

## EINLEITUNG

### Teil 1

1. Konzeption und Editionsgrundsätze .....	67
1.1. Quellenauswahl und Gliederung .....	68
1.2. Quellendarbietung .....	74
2. Vorgeschichte, Probleme und Rahmenbedingungen des Kölner Reichstags 1505 .....	76
2.1. Die Vorgeschichte des Kölner Reichstags .....	77
2.1.1. Vorgeschichte und Beginn des Landshuter Erbfolgekriegs ..	77
2.1.2. Das Frankfurter Reichstagsprojekt .....	84
2.1.3. Militärische Niederlage der pfälzischen Partei und Bemühungen der Reichsregierung um eine Verhandlungslösung .....	87
2.2. Zu den Rahmenbedingungen des Kölner Reichstags .....	97
2.2.1. Die auswärtige Politik König Maximilians .....	97
2.2.1.1. Annäherung an Frankreich .....	98
2.2.1.2. Gefährdung der habsburgischen Nachfolge in Ungarn .....	104
2.2.1.3. Streit um die Nachfolge in Kastilien .....	106
2.2.1.4. Kehrtwende der französischen Außenpolitik .....	107
2.2.2. Der Krieg in Geldern .....	111
2.2.3. Aspekte des Reichssystems um 1505 .....	114
2.2.3.1. Reichsoberhaupt und Reichskammergericht .....	114
2.2.3.2. Reichsoberhaupt und Reichstag .....	116
2.2.3.3. Reichsoberhaupt und Reichsstände .....	120
3. Der königliche und Reichs-Tag zu Köln 1505. Verlauf und Ergebnisse ..	125
3.1. Verfassungsfragen und Reichshilfe .....	125
3.2. Landshuter Erbfolgekrieg .....	130
3.3. Sonstige Verhandlungsmaterien .....	135
4. Vollzug und Folgen des Kölner Reichstags .....	137

## QUELLEN

I. KAPITEL: DER PROJEKTIERTE REICHSTAG ZU FRANKFURT (1504).....			1–67	145
II. KAPITEL: VORAKTEN ZUM KÖLNER REICHSTAG				
1. Der Tag zu Hagenau.....	68–127	215		
1.1. König Maximilian und Frankreich.....	68–98	215		
1.2. Landshuter Erbfolgekrieg.....	99–115	254		
1.3. Positionen und Aktionen der Kriegsteilnehmer während des Hagenauer Tages.....	116–127	278		
2. Die politische Vorbereitung des Kölner Tages durch Reichsregierung und kriegführende Stände.....	128–218	297		
3. Sonstige Angelegenheiten von Teilnehmern am Reichstag und von in Köln vertretenen Ständen.....	219–245	361		
3.1. Reichsstadt Köln gegen Erzbischof Hermann von Köln.....	219–222	361		
3.2. Pfalzgraf Alexander von Zweibrücken-Veldenz gegen Kurfürst Philipp von der Pfalz.....	223	364		
3.3. Kurfürst Friedrich von Sachsen.....	224	365		
3.4. Erzbischof Leonhard von Salzburg.....	225–227	365		
3.5. Bischof Reinhard von Worms gegen Stadt Worms	228–229	368		
3.6. Herzog Georg von Sachsen.....	230–238	370		
3.7. Herzog Erich von Braunschweig-Lüneburg gegen Stadt Göttingen.....	239	377		
3.8. Reichsstadt Esslingen gegen Herzog Ulrich von Württemberg.....	240–242	377		
3.9. Deutscher Orden.....	243	380		
3.10. Reichsstadt Straßburg.....	244	381		
3.11. Reichsstadt Worms.....	245	382		
4. Der Krieg in Geldern.....	246	384		
5. Vorbereitungen zur Neueröffnung des königlichen Kammergerichts.....	247–258	386		
6. Die organisatorische Vorbereitung des Reichstags.....	259–300	392		
III. KAPITEL: ZU DEN ÄUSSEREN RAHMENBEDINGUNGEN DES REICHSTAGS: DIE BEZIEHUNGEN KÖNIG MAXIMILIANS ZU AUSLÄNDISCHEN MÄCHTEN				
1. König Maximilian und die Lage in Ungarn und Böhmen.....	301–312	415		
2. König Maximilian im europäischen Staatensystem.....	313–344	424		

#### IV. KAPITEL: DER KÖNIGLICHE UND REICHS-TAG ZU KÖLN

	Nr.	Seite
1. Verfassungsfragen und Reichshilfe . . . . .	345–366	467
1.1. Reichstagsprotokoll . . . . .	345	467
1.2. Verhandlungsakten und zugehörige Stücke . . . . .	346–365	476
1.3. Kölner Reichsabschied . . . . .	366	525
2. Verhandlungen zur Beendigung des Landshuter Erbfolgekriegs . . . . .	367–432	532
2.1. Hauptverhandlungen . . . . .	367–384	532
2.2. Vermittlungsverhandlungen zwischen Kurpfalz und einzelnen Kriegsgegnern . . . . .	385–413	567
2.2.1. König Maximilian . . . . .	385–386	567
2.2.2. Herzöge Albrecht und Wolfgang von Bayern . . . . .	387–389	569
2.2.3. Pfalzgraf Alexander von Zweibrücken- Veldenz . . . . .	390–392	574
2.2.4. Markgraf Friedrich von Brandenburg- Ansbach . . . . .	393–395	583
2.2.5. Herzog Ulrich von Württemberg . . . . .	396–398	587
2.2.6. Landgraf Wilhelm d.M. von Hessen . . . . .	399–404	594
2.2.7. Graf Emich von Leiningen . . . . .	405–406	607
2.2.8. Reichsstadt Nürnberg . . . . .	407–411	608
2.2.9. Schwäbischer Bund . . . . .	412–413	620
2.3. Spruch König Maximilians . . . . .	414	622
2.4. Verhandlungen König Maximilians für Markgraf Christoph von Baden . . . . .	415–416	625
2.5. Nebenhandlungen . . . . .	417–432	626
2.5.1. Schiedsverhandlungen zwischen Landgraf Wilhelm d.M. von Hessen und Graf Philipp III. von Hanau . . . . .	417–423	626
2.5.2. Verhandlungen von sonstigen Teil- nehmern und Betroffenen des Landshuter Erbfolgekriegs . . . . .	424–432	644
3. Verhandlungen über die Aufteilung des nieder- bayerischen Erbes . . . . .	433–476	653
3.1. Verhandlungen König Maximilians und der Vermittlungsstände mit den Parteien . . . . .	433–452	653
3.2. Positionen und Aktionen Pfalzgraf Friedrichs . . . . .	453–466	744
3.3. Aktionen Herzog Albrechts von Bayern . . . . .	467–475	764
3.4. Der „Kölner Spruch“ König Maximilians . . . . .	476	771

	Nr.	Seite
4. Der Konflikt um Geldern . . . . .	477–495	780
5. Der Konflikt zwischen dem Reichsstatthalter in Friesland, Herzog Georg von Sachsen, und der Stadt Groningen . . . . .	496–503	814
6. Angelegenheiten des Deutschen Ordens . . . . .	504–506	821
6.1. Der Konflikt mit Polen . . . . .	504–505	821
6.2. Hilfe gegen Moskau . . . . .	506	827
7. Königliche Reichsbelehnungen, Privilegienvergaben, Begnadungen und Konfirmationen. . . . .	507–554	830
7.1. Erzbischof Hermann von Köln . . . . .	507–508	830
7.2. Kurfürst Friedrich von Sachsen . . . . .	509	831
7.3. Kurfürst Joachim von Brandenburg . . . . .	510	831
7.4. Herzog Philipp von Burgund, König von Kastilien . . . . .	511	832
7.5. Bischof Georg III. von Bamberg . . . . .	512–513	833
7.6. Bischof Konrad von Münster . . . . .		837
7.7. Herzog Georg von Sachsen . . . . .	514–516	837
7.8. Landgraf Wilhelm d.M. von Hessen . . . . .	517–520	839
7.9. Herzog Heinrich d.Ä. von Braunschweig- Lüneburg . . . . .	521–522	841
7.10. Herzog Heinrich von Mecklenburg . . . . .	523	842
7.11. Herzog Ulrich von Württemberg . . . . .	524–525	843
7.12. Graf Eitelfriedrich von Hohenzollern. . . . .	526–527	845
7.13. Graf Adolf III. von Nassau-Wiesbaden . . . . .	528	847
7.14. Graf Everwin II. von Bentheim . . . . .	529	847
7.15. Graf Bernhard II. von Hohnstein . . . . .	530	848
7.16. Sigmund und Lienhart von Fraunberg, Freiherren zum Haag . . . . .	531	848
7.17. Wilhelm Truchseß d. Ä., Freiherr von Waldburg ..	532	849
7.18. Reichsstadt Worms . . . . .	533–534	850
7.19. Stadt Braunschweig . . . . .	535–536	851
7.20. Sonstige Empfänger von königlichen Beleh- nungen, Privilegien und Begnadungen . . . . .	537–554	853
8. König Maximilian als oberster Gerichtsherr . . . . .	555–638	860
8.1. Reichsoberhaupt und königliches Kammer- gericht. . . . .	555–558	860
8.2. Schiedsverfahren während des Reichstags . . . . .	559–599	863
8.2.1. Reichsstadt Köln gegen Erzbischof Hermann von Köln . . . . .	559–570	863
8.2.2. Stadt Salzburg gegen Erzbischof Leonhard von Salzburg . . . . .	571–575	872

	Nr.	Seite
8.2.3. Graf Asmus von Wertheim gegen Bischof Lorenz von Würzburg . . . . .	576–589	880
8.2.4. Reichsstadt Esslingen gegen Herzog Ulrich von Württemberg . . . . .		891
8.2.5. Hans von Massenbach gegen Herzog Ulrich von Württemberg . . . . .	590–599	892
8.3. Sonstige Streitsachen. . . . .	600–638	898
8.3.1. Daniel von Lobles gegen Erzstift Mainz. . .	600	898
8.3.2. Konrad Schott gegen Kurfürst Philipp von der Pfalz . . . . .	601	898
8.3.3. Kloster St. Clara/Mainz gegen Kurfürst Philipp von der Pfalz . . . . .	602	899
8.3.4. Albrecht und Wilhelm von Wolfstein gegen Bischof Gabriel von Eichstätt . . . . .	603	900
8.3.5. Graf Haug von Montfort gegen Hochstift Augsburg . . . . .	604	900
8.3.6. Reichsstadt Aachen gegen Bischof Johann von Lüttich . . . . .	605	901
8.3.7. Reichsstadt Metz gegen Bischof Heinrich von Metz . . . . .	606	902
8.3.8. Herzog Erich von Braunschweig gegen Stadt Göttingen. . . . .		903
8.3.9. Herzöge von Mecklenburg gegen Reichsstadt Lübeck . . . . .	607	903
8.3.10. Herzöge von Mecklenburg gegen Stadt Rostock . . . . .	608	904
8.3.11. Graf Reinhard von Rieneck gegen Landgraf Johann IV. von Leuchtenberg . . .	609	906
8.3.12. Gräfin Margarethe von Leiningen-Rixingen gegen Grafen Hannemann und Wecker von Leiningen . . . . .	610	906
8.3.13. Wild- und Rheingraf Jakob von Salm gegen Vormünder seiner Neffen . . . . .	611	907
8.3.14. Wild- und Rheingräfin Johanna gegen Graf Johann Ludwig von Nassau-Saarbrücken und andere . . . . .	612	908
8.3.15. Reichsstadt Worms gegen Graf Ludwig von Löwenstein. . . . .	613–614	909
8.3.16. Jean Dancy gegen Peter von Reifferscheid .	615–616	910
8.3.17. Reichsstadt Memmingen: Streit um das Vöhlin'sche Erbe . . . . .	617–619	911

	Nr.	Seite
8.3.18. Ulrich von Habsberg gegen Reichsstadt Basel . . . . .	620	913
8.3.19. Heinrich Mosung gegen Reichsstadt Straßburg . . . . .	621	914
8.3.20. Johann Muysgen gegen Reichsstadt Köln. .	622	914
8.3.21. Reichsstadt Metz: Beschwerde über Truppendurchzüge . . . . .	623	915
8.3.22. Reichsstadt Weißenburg/Franken gegen Sigmund Marschall von Pappenheim . . . . .	624	916
8.3.23. Ludwig von Fischborn gegen Reichsstadt Gelnhausen. . . . .	625	916
8.3.24. Angelegenheiten zwischen Reichs- mittelbaren . . . . .	626–638	916
9. Finanzangelegenheiten König Maximilians: Jubelablaß- gelder und Schuldenwesen. . . . .	639–659	923
10. Nebenhandlungen . . . . .	660–683	939
10.1. Geistliche Angelegenheiten . . . . .	660–670	939
10.2. Weltliche Angelegenheiten . . . . .	671–683	944

## Teil 2

11. Instruktionen, Weisungen und Berichte. . . . .	684–785	951
11.1. Bayern(-München) . . . . .	684–712	951
11.2. Bayern(-Landshut)/Pfalz . . . . .	713–718	1001
11.3. Baden . . . . .	719	1010
11.4. Deutscher Orden . . . . .	720	1013
11.5. Reichsstadt Nürnberg . . . . .	721–739	1014
11.6. Reichsstadt Augsburg. . . . .	740–751	1048
11.7. Reichsstadt Esslingen . . . . .	752	1065
11.8. Reichsstadt Straßburg. . . . .	753–756	1065
11.9. Reichsstadt Worms . . . . .	757–766	1073
11.10. Reichsstadt Frankfurt . . . . .	767–773	1083
11.11. Republik Venedig. . . . .	774–785	1090
12. Chroniken, Aufzeichnungen und Verzeichnisse. . . . .	786–810	1118
12.1. Chroniken und Aufzeichnungen über den Kölner Reichstag. . . . .	786–797	1118
12.2. Überlieferung der „Reichsstädtischen Registratur“ . . . . .	798	1221
12.3. Teilnehmerverzeichnisse. . . . .	799–801	1223
12.4. Quartierliste der Stadt Köln. . . . .	802	1235

	Nr.	Seite
12.5. Ausgaben der Stadt Köln im Zusammenhang mit dem Reichstag . . . . .	803–804	1238
12.6. Ausgaben von Teilnehmern am Reichstag . . . . .	805–810	1247
 V. KAPITEL: NACHAKTEN		
1. Nachverhandlungen zu Nebensachen und Münzwesen, Auflösung des Reichstags . . . . .	811–839	1273
2. Nachverhandlungen zum Landshuter Erbfolgekrieg . . . . .	840–868	1314
2.1. Vollzug des königlichen Spruches zwischen Kurfürst Philipp von der Pfalz und seinen Kriegsgegnern . . . . .	840–851	1314
2.2. Vollzug des königlichen Spruches über die Aufteilung des niederbayerischen Erbes . . . . .	852–868	1327
3. Erlegung der Kölner Reichshilfe . . . . .	869–939	1350
3.1. Einsammlung und Verwaltung der Reichshilfe . . . . .	869–908	1350
3.2. Widerstand der Reichsstädte gegen den Kölner Reichsanschlag . . . . .	909–938	1377
3.3. Zahlungen der Stände zur Kölner Reichshilfe . . . . .	939	1397
 Chronologisches Aktenverzeichnis . . . . .		 1421
Register . . . . .		1469